

# **Datenschutzordnung der Pfadfinderinnenschaft St. Georg der Diözese Augsburg**

## **Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg**

### **1. Ziel, Zweck und Grundlage der Erhebung personenbezogener Daten**

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg der Diözese Augsburg verarbeitet (erhebt, erfasst, speichert) und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben, z.B. Mitgliederversammlung und Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen und Ausbildungen ehrenamtlicher Jugendleiter. Es handelt sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung (*bei Lastschriftinzug*), Geburtsdatum, Telefonnummer (*Festnetz oder Mobil*), Email-Adresse sowie Funktion(en) im Verband. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden von PSG Augsburg grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Verbandszweckes nützlich sind (z.B. Speicherung von Telefonnummern) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.

### **2. Verwendung der erhobenen Daten und notwendige Weitergabe**

Neue Mitglieder melden sich beim PSG Bundesamt mit dem Anmeldeformular an. Als Mitglied des PSG Bundesverbandes (PSG Bundesamt Carl-Mosterts-Platz 1; 40477 Düsseldorf) gibt uns das Bundesamt die Daten der neuen Mitglieder weiter. Übermittelt werden dabei Name, Adresse, Geburtsdatum, Stamm und Verbandsmitgliedsnummer (sonstige Daten). An das Bundesamt und die Landesebene (PSG Bayern Schaezlerstraße 32; 86152 Augsburg) werden von diözesaner Ebene Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder, Leiterinnen) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verband übermittelt. Die Daten von Mitgliedern mit Leitungsfunktion werden darüber hinaus auch an den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ Diözesanverband Augsburg, Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg) weitergegeben.

Die Weitergabe von Daten ist darüber hinaus im Rahmen von Zuschussanträgen für Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit notwendig. Zuschussgeber sind in der Regel der Bayerische Jugendring (Herzog-Heinrich-Straße 7, 80336 München), der Deutsche Bundesjugendring (Mühlendamm 3, 10178 Berlin), das Bischöfliche Jugendamt Augsburg (Kappelberg 1, 86150 Augsburg) sowie die örtlichen Kreis- und Stadtjugendringe.

### **3. Verbandsinterne Kommunikation und Zugang zu personenbezogenen Daten**

Der Vorstand macht Veranstaltungen und besondere Ereignisse im Internet auf der Homepage des Verbandes und/oder in der Verbandszeitschrift, sowie bei der Landesebene PSG Bayern auch auf Facebook und Instagram bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner Daten vorbringen. In diesem Fall unterbleibt in Bezug auf dieses Mitglied eine weitere Veröffentlichung in den genannten Medien. Nur Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder, die im

Verband eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten eine Mitgliederliste mit den benötigten Mitglieder-daten ausgehändigt.

### **Datenweitergabe im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**

Die PSG Augsburg informiert die Presse und den örtlichen Rundfunk z. B. die Augsburger Allgemeine sowie die Sonntagszeitung des Bistums über Veranstaltungen und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite der PSG [www.psg-augsburg.de](http://www.psg-augsburg.de) sowie Facebook und Instagram gemäß der vom Mitglied unterzeichneten Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet veröffentlicht. In der Regel werden Fotos ohne Nennung der abgebildeten Personen veröffentlicht. Im Rahmen der Vernetzung der Jugendverbände kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese auch von anderen Ebenen der PSG und vom BDKJ für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erheben bzw. seine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung im Internet widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben weitere Veröffentlichungen zur seiner Person. Personenbezogene Daten des widerrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Verbands entfernt. Für den Fall des Widerrufs der Einwilligung dürfen bereits erstellte Druckerzeugnisse vollständig aufgebraucht werden.

#### **4. Aufbewahrungsfristen der personenbezogenen Daten nach Maßgabe der §§ 145 - 147 Abgabenordnung**

Beim Austritt werden Name, Adresse und Geburtsjahr des Mitglieds aus dem Mitgliederverzeichnis gelöscht. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

Die Daten von Personen mit Leitungsfunktion (Vorstände und Gruppenleiterinnen) werden zu Archivzwecken aufbewahrt. Die Löschung dieser Daten erfolgt nur auf Wunsch der betreffenden Person.

**Augsburg, der 13.12.2018**